

Krönender Saisonabschluss in Ibach

(hr) So wie die Saison Ende April in Pfäffikon begonnen hat, so endete sie beim Fahnenweihsschiessen in Ibach – mit einem Sektionssieg. Nach Wettkampfhälfte hatte es auf der im Internet publizierten Rangliste noch nicht nach einem Vollerfolg ausgesehen. Die Gemeindegeschützen Schübelbach lagen noch einen halben Punkt vor der FSG Ried. Beide hatten zu diesem Zeitpunkt 19 Resultate in der Wertung. Da aber auch unsere letzten acht Wettkämpfer ihre Leistung brachten, landeten wir mit 95,43 Punkten noch einen sehr schönen Erfolg. Das zweitplatzierte Schübelbach wird sich aber nicht grämen, gelang ihnen kürzlich mit dem Gewinn der Bronzemedaille an der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft ein Grosserfolg. 98 Punkte steuerte Markus Imhof zum Ergebnis bei. 97 Punkte: Felix Heinzer und Hugo Heinzer. Bester Armeewaffenschütze Mathias Gwerder mit 96 Punkten. Akzente vermochte wir auch im Gruppenwettkampf zu setzen. Bei den Sportwaffen holen sich die „Muotachroser“ Rang fünf von 39 Gruppen. Im Feld der Armeewaffen belegen die „Prediger“ sogar Rang vier und „Marengo“ Rang sieben unter 40 Gruppen.

Zum Saisonausklang werden ausserhalb des Jahresprogramms seit Jahren auch zwei Anlässe im Kanton Zürich besucht. Beim Bockenkriegsschiessen in Horgen belegen wir – diesmal hinter den GS Schübelbach – den guten dritten Rang. Dabei erzielten Felix Heinzer und Patrick Schmidig je 97 Punkte. In Wädenswil kam ein Gruppenwettkampf zur Austragung, wo bei den Sportwaffen die „Muotachroser“ mit sehr guten 479 Punkten Rang drei unter 67 Gruppen belegen. Dazu trugen Werner Föhn 98 und Ruedi Heinzer 97 Punkte bei. Noch besser machten es die älteren Herren von der Gruppe „Prediger“. Mit 464 Punkte siegten sie im Feld der 63 Armeewaffengruppen. Dabei überzeugten Josef Pfyl, Emil Pfyl und Lorenz Gwerder mit feinen 94 Punkten. Trotz eines deutlichen Rückstandes von zehn Punkten auf die Sieger ist die Gruppe „Marengo“ mit Rang vier auch noch sehr gut klassiert. In dieser Gruppe glänzte Mathias Gwerder mit 96 Punkten.

Neue Meister sind ermittelt

Nach einer infolge Materialproblemen total verhunzten Saison 2005, zeigte Markus Imhof heuer allen, was er in Wirklichkeit drauf hat. Mit nun wieder wettkampftauglichem Material ausgerüstet, startete er gut in die Saison. Er vermochte sogar mit dem Favoriten und Meister der letzten beiden Jahre – Werner Föhn – mitzuhalten. Als sich dieser beim zehnten Schiessen in Gettnau mit 91 Punkten eine Blöße gab, übernahm Imhof erstmals die Führung. Diesen Vorsprung brachte er mit durchwegs guten bis sehr guten Resultaten ins Ziel. Somit wurde er in seiner elften Saison

mit dem Standardgewehr erstmals Jahresmeister. Knapp hinter Werner Föhn – der sich mit einer sehr guten Matchsaison trösten kann – belegt Gemeindemeister Zeno Suter den dritten Rang. Bei den Armeewaffenschützen gab es einen engen Kampf um den Titel. Nach dem ersten Saison Drittel führte Vorjahresmeister Emil Pfyl vor Rita Heinzer und Lorenz Gwerder. Nach einem veritablen Taucher von Emil Pfyl in Steinen blieben hohe Resultate weitgehend aus, so dass ihm am Schluss nur der dritte Podestplatz übrig blieb. Nach zwei Dritteln des Pensums führte Rita Heinzer knapp vor Lorenz Gwerder. In Oberiberg lieferten beide synchron ihre schlechteste Saisonleistung ab. Da diese bei Gwerder mit 88 Punkten noch im Rahmen blieb, konnte er erstmals in Führung gehen. Seien Vorsprung von drei Punkten konnte er in der Folge über die Runden bringen. Somit darf sich Lorenz Gwerder im reifen Alter von 65 Jahren erstmals Jahresmeister der FSG Ried nennen. Noch eine erstaunliche Randnotiz: Beide Vizemeister – Werner Föhn und Rita Heinzer – konnten die prestigeträchtige Schützenbundmeisterschaft 2006 in ihrer Kategorie gewinnen.

Auszug aus den Ranglisten:

Jahresmeisterschaft Standardgewehr:

1. Markus Imhof 1605 Punkte, 2. Werner Föhn 1599, 3. Zeno Suter 1597, 4. Patrick Schmidig 1589, 5. Felix Heinzer 1587, 6. Ruedi Heinzer 1579, 7. Markus Heinzer 1577, 8. Hugo Heinzer 1551, 9. Andreas Beeler 1525, 10. Romy Heinzer 1509 und 11. Stefan Heinzer mit 1496 Punkten.

Jahresmeisterschaft Armeewaffen:

1. Lorenz Gwerder 1728 Punkte, 2. Rita Heinzer 1725, 3. Emil Pfyl 1711, 4. Peter Suter 1707, 5. August Imhof 1703, 6. Mathias Gwerder 1693, 7. Erwin Heinzer 1690, 8. Meinrad Schmidig 1683 und 9. Manuela Imhof mit 1671 Punkten.



Bildlegende:

vlnr:

Die Jahresmeister der FSG Ried: Lorenz Gwerder und Markus Imhof